

AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt

Jahrgang 57

06.02.2026

Nr. 6

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 9.00-11.00 Uhr, Montagabend in ungeraden Wochen: 18.00-19.30 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr,
Tel. 07375/244 Fax: 07375/92015

Homepage: www.rechtenstein.de

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen.
Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Rathausöffnungszeiten kommende Woche:

Am Montag, 09.02.2026 ist das Rathaus vormittags von 09:00 – 11:00 Uhr und
abends von 18:00 – 19.30 Uhr geöffnet.

Am Donnerstag, 12.02.2026 ist das Rathaus abends von 17.00 – 19.00 Uhr geöffnet.



Bitte um Beachtung: Am Rosenmontag, 16.02.2026 und am Montag, 23.02.2026 ist das Rathaus ganztägig geschlossen.

Erhöhung der Personalausweisgebühr

Der Bundesrat hat am 30. Januar 2026 der Verordnung zur Entlastung der Bundespolizei und der Verwaltung im Bereich des Pass- und Ausweiswesens (VerwaltEntlastVO) zugestimmt. Dies teilte das Bundesministerium des Innern (BMI) mit.

Die Verordnung tritt nach ihrer Verkündung im Bundesgesetzblatt am **7. Februar 2026** in Kraft. Sie beinhaltet unter anderem eine **Erhöhung der Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen**.

Die neuen Gebühren betragen:

- **46,00 Euro** für Antragstellende **ab 24 Jahren**
(bisher 37,00 Euro)
- **27,60 Euro** für Antragstellende **unter 24 Jahren**
(bisher 22,80 Euro)

Die erhöhten Gebühren gelten für alle Personalausweise, die ab dem Inkrafttreten der Verordnung beantragt werden.



Leerung der Blauen Tonne am Freitag,

13.02.2026

Obstverkauf am Samstag, 07.02.2026 um 11.30 Uhr an der Bushaltestelle.



17. Januar 2026 | EHINGER TAGBLATT

Teure Felsen, viele Aufgaben

Jahresgespräch Rechtensteins Bürgermeister Florian Stöhr steht vor einer ganzen Reihe von Herausforderungen.

Von Maria Bloching



Rechtenstein. Florian Stöhr will in diesem Jahr die 2025 angestoßenen Projekte umsetzen. Für den Bürgermeister gehört dazu unter anderem der Lückenschluss im Breitbandausbau. Rund 30 Häuser im Ort seien bis jetzt noch nicht direkt an das schnelle Internet angeschlossen, Mitte 2026 soll es in Kooperation mit den Gemeinden Lauterach, Unterstadion und Unterwachingen so weit sein.

Die finanzielle Lage ist weiterhin angespannt, dennoch gibt es viele Pflichtaufgaben zu erfüllen. So wie das Riesenprojekt „Felssicherung“, das Rechtenstein schon seit einigen Jahren beschäftigt und auch künftig fordern wird. Aus dem Ausgleichstock sind 200.000 Euro als Zuschuss zugesichert, die Kosten liegen aber zwischen 300.000 und

320.000 Euro und reißen dementsprechend ein Loch in die Kasse der Kommune. „Das Gutachten zeigt: Es könnten Felsbrocken in der Größe eines Tennisballs oder eines Busses herunterkommen. Wir müssen hier also dringend reagieren.“ Alternativen gibt es nicht.

„Bürgermeister lädt ein“ kam an

Derzeit wird der Hang von Gewächs befreit, im April oder Mai soll die Felssicherung starten. Auch ein neuer Kinderspielplatz wird gebaut. Nachdem Rechtenstein Mitglied des Biosphärengebiets wird und sich entsprechend aufstellen will, wurde hier bereits ein Förderantrag zur Übernahme von 50 Prozent der Planungskosten gestellt. Stöhr ist bestrebt, mit dem Vorhaben beim Förderprogramm „Leader“ vorzusprechen. Der Biosphären-Beitritt ist für ihn ein „super tolles und spannendes Projekt“, in das er nun die Menschen im Ort einbinden will.

Das Geld bleibt knapp

Manches Andere auf der To-do-Liste wird aus Finanzierungsgründen nach hinten geschoben. Nicht jedoch die Sanierung von Kanälen. „Das, was im letzten Jahr für rund 14.000 Euro befahren wurde, soll jetzt gerichtet werden. Wir sind verpflichtet, das gesamte Kanalnetz innerhalb von zehn Jahren zu betrachten und zu sanieren.“ Das Geld bleibt knapp, Stöhr rechnet für den diesjährigen Haushalt mit einem negativen Ergebnis. Zumal auch noch die Umsetzung der Ganztagsbetreuung an der Grundschule Obermarchtal ansteht, an der sich Rechtenstein beteiligen muss. Außerdem müssen über kurz oder lang Straßen saniert werden.

Positiv blickt Stöhr auf die erste Veranstaltung „Der Bürgermeister lädt ein“. Ihm ist es gelungen, damit die Leute aus dem Ort zusammenzubringen. „Eigentlich wollte ich das alle zwei Jahre machen. Aber es kam so gut an, dass es wohl auch in diesem Jahr stattfinden wird.“ Die Arbeit als Bürgermeister von Rechtenstein, so betont Stöhr, mache ihm großen Spaß. „Der Gemeinderat arbeitet richtig gut mit, man kann gemeinsam auf sachlicher Ebene diskutieren und dadurch vieles umsetzen.“

Löcher zur Unterwelt:

Ausstellung „Dolinen auf der Schwäbischen Alb“ im Landratsamt

Unter dem Titel „Löcher zur Unterwelt – Dolinen auf der Schwäbischen Alb“ ist von Sonntag, den 8. Februar 2026, an eine besondere Ausstellung im Haus des Landkreises in Ulm zu sehen. Konzipiert wurde die Ausstellung von den Landschaftsführerinnen und Landschaftsführern des Naturschutzzentrums sowie der Stiftung Naturschutzzentrum Schopflocher Alb.

Die Ausstellung widmet sich einem faszinierenden und zugleich oft verborgenen Naturphänomen der Schwäbischen Alb: den Dolinen. Diese trichter- oder schüsselförmigen Vertiefungen sind sichtbare Zeugnisse der Karstlandschaft und geben Einblicke in geologische Prozesse, die sich über Jahrtausende hinweg unter der Erdoberfläche vollziehen. Die Ausstellung macht diese „Löcher zur Unterwelt“ sichtbar, verständlich und erlebbar.

Mit großformatigen Fotografien, Infografiken zur Entstehung von Dolinen und begleitenden Texten vermittelt die Ausstellung anschaulich Wissen über Karstlandschaften, Wasserwege im Untergrund und die Bedeutung der Dolinen als Lebensraum für spezialisierte Pflanzen und Tiere. Ergänzt wird die Präsentation durch Bildserien zu Flora, Fauna und Jahreszeiten sowie durch Informationsmaterial für Erwachsene und Kinder. Die Ausstellung richtet sich damit an ein breites Publikum – von naturinteressierten Laien bis hin zu Familien und Schulklassen.

Die feierliche **Eröffnung** der Ausstellung findet am **Sonntag, den 8. Februar 2026, um 11:00 Uhr** im **Haus des Landkreises**, Schillerstraße 30 in 89077 Ulm statt. **Die Erste Landesbeamtin und Stellvertreterin des Landrats, Dr. Diana Kohlmann**, begrüßt die Gäste. Die **einführenden Worte** spricht **Reiner Enkelmann**. Für die **musikalische Umrahmung** sorgen Thomas und Valentin Seitz als Trompetenduo von der Verbandsmusikschule Langenau.

Einen Zugang zum Haus des Landkreises erhalten Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 10:30 bis 11:15 Uhr über den Eingang Schillerstraße oder den Innenhof. Die Ausstellung läuft bis zum 6. März 2026 und ist in dieser Zeit während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr sowie Donnerstag von 8:00 bis 17:30 Uhr).

Fachabend für Schäfer und Schafhalter:

Aktuelle Herausforderungen, Tiergesundheit und Förderprogramme im Fokus

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis lädt Schäferinnen und Schäfer sowie Schafhalterinnen und Schafhalter zu einem Fachabend ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 11. Februar 2026, ab 19 Uhr im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33 in Laichingen statt.

Eröffnet wird der Fachabend von Anette Wohlfarth, Geschäftsführerin des Landesschafzuchtverbandes Baden-Württemberg. Frau Wohlfarth gilt als ausgewiesene Expertin und als Sprachrohr für die Belange der Schafzucht auf Landes- und Bundesebene. In ihrem Vortrag informiert sie über aktuelle Themen aus dem Landesschafzuchtverband, unter anderem über die Anforderungen an die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) nach 2027 sowie an die neu gewählte Landesregierung.

Im Anschluss berichtet Dr. Katharina Lütke vom Schafherdengesundheitsdienst (SHGD) Aulendorf über die derzeit drängendsten gesundheitlichen Herausforderungen für heimische Schafbestände. Im Mittelpunkt ihres Vortrags steht die Psoroptes-Räude. Nachdem die Erkrankung über Jahre hinweg als weitgehend unter Kontrolle galt, verzeichnet der SHGD seit 2025 eine deutliche Zunahme der Fallzahlen. Dr. Lütke informiert über aktuelle Entwicklungen sowie über wirksame Bekämpfungsstrategien.

Abschließend gehen Andrea Scholz, Sachgebietsleitung Gemeinsamer Antrag, und Phillip Möller, Sachgebietsleitung Vor-Ort-Kontrollen, vom Landwirtschaftsamt des Alb-Donau-Kreises auf die wichtigsten Änderungen und Themen rund um den Gemeinsamen Antrag sowie die Umsetzung der Kontrollen von Landschaftspflegeverträgen ein. Ergänzt wird dieser Themenblock durch Sofia Zylka vom Amt für Forst und Naturschutz, die über Änderungen und Neuerungen im Vertragsnaturschutz und in der Landschaftspflegerichtlinie informiert.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Zur besseren Planbarkeit wird um Anmeldung über folgenden Link gebeten: <https://eveeno.com/161342273>

Sicher unterwegs an der B 28: Felsberäumungs- und Sicherungsarbeiten in Blaustein-Herrlingen

Ab Montag, 16. Februar 2026, werden entlang der B 28 in Blaustein-Herrlingen Felsberäumungs- und Sicherungsmaßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten betreffen den Streckenabschnitt in Fahrtrichtung Blaubeuren vor der Ampelanlage zur L 1236 in Richtung Wipplingen.

Hintergrund der Maßnahme sind die steilen Karstfelsen entlang der Bundesstraße. Durch natürliche Verwitterungsprozesse, insbesondere infolge von Frost, Temperaturschwankungen und Niederschlägen, können sich im Laufe der Zeit Gesteinsteile lösen. In den Wintermonaten verstärkt eindringendes Wasser diese Prozesse: Gefriert es in Felsspalten, dehnt es sich aus und kann Gesteinsstücke absprennen. Um die Verkehrssicherheit dauerhaft zu gewährleisten, müssen lose oder instabile Felsbereiche regelmäßig kontrolliert, beräumt und gesichert werden.

Während der Arbeiten wird der Verkehr auf einer Länge von rund 100 Metern halbseitig geführt und mithilfe einer Ampelanlage geregelt. Verkehrsteilnehmende werden um besondere Aufmerksamkeit und Verständnis für mögliche Verzögerungen gebeten.

Sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, sollen die Maßnahmen voraussichtlich bis Freitag, 6. März 2026, abgeschlossen sein.

Online-Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Alb-Donau-Kreis veranstaltet am 24. Februar 2026 eine Sachkunde-Fortbildung zu aktuellen Themen des Pflanzenschutzes. Die Veranstaltung findet online statt und beginnt um 19.00 Uhr.

Pflanzenschutzmittel stehen derzeit stark im Fokus von Landwirtschaft und Gesellschaft. Einerseits verlieren zunehmend Wirkstoffe ihre Zulassung, andererseits werden die gesetzlichen Auflagen kontinuierlich verschärft. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Steigerung der Effizienz im Pflanzenschutz immer mehr an Bedeutung. Eine optimierte Düsenauswahl kann dabei nicht nur zu einer Kostenreduzierung beitragen, sondern auch die Umwelt schonen. Durch die Verringerung von Abdrift und eine präzisere Ausbringung auf die zu behandelnde Fläche gehen ökonomische und ökologische Aspekte Hand in Hand.

Herr Thomas Winkler von der Firma Lechler GmbH Düsenteknik stellt in seinem Vortrag aktuelle Entwicklungen moderner Düsenteknik bei Pflanzenschutzspritzen vor.

Auf die geltenden rechtlichen Vorschriften und Regelungen, die bei Pflanzenschutzmaßnahmen einzuhalten sind, geht Herr Samuel Stetter vom Landwirtschaftsamt Alb-Donau-Kreis ein.

Die Veranstaltung ist als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt.

Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss an die Fortbildung bei vollständig ausgefüllter Anmeldung auf Wunsch eine kostenpflichtige Fortbildungsbescheinigung. Dieser Wunsch muss bereits bei der Anmeldung angegeben werden. Pro Anmeldung kann nur eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Über den Chat haben die zugeschalteten Teilnehmenden die Möglichkeit, sich an der Diskussion zu beteiligen und Fragen zu stellen.

Die Anmeldung zur Fortbildung ist über folgenden Link oder per QR-Code möglich:
<https://join.next.edudip.com/de/webinar/20264/2549457>

Ein Zuhause auf Zeit – Pflegeeltern im Alb-Donau-Kreis gesucht Online-Informationsveranstaltung für Interessierte

Nicht alle Kinder können dauerhaft in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen. Unterschiedliche Lebenssituationen und Krisen können dazu führen, dass Eltern vorübergehend Unterstützung benötigen und eine Trennung vom Kind notwendig wird. Für diese Kinder sind Pflegefamilien von unschätzbarem Wert: Sie geben Halt, Sicherheit und Geborgenheit – für eine begrenzte Zeit oder über viele Jahre hinweg.

Wer sich vorstellen kann, einem Kind in einer schwierigen Lebensphase Halt und Geborgenheit zu geben, erhält bei einer Online-Informationsveranstaltung am 26. Februar 2026 um 19.30 Uhr einen ersten Einblick in das Thema Pflegeelternschaft. Dort informieren die Jugendämter der Stadt Ulm, der Stadt Neu-Ulm und des Alb-Donau-Kreises über persönliche Voraussetzungen, mögliche Pflegedauern, Unterstützungsangebote und finanzielle Leistungen. Interessierte können Fragen stellen und sich unverbindlich informieren.

Pflegeeltern nehmen ein Kind in ihre Familie auf, das nicht nur ein paar persönliche Dinge mitbringt, sondern auch seine eigene Geschichte, Erfahrungen und Gefühle. Die Betreuung in einer Pflegefamilie ist eine besondere Form der Hilfen zur Erziehung. Sie lebt von Engagement, Verlässlichkeit und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Dafür ist keine pädagogische Ausbildung erforderlich. Gesucht werden

Menschen mit Herz, Geduld und Offenheit, die Freude am Zusammenleben mit Kindern haben und sich vorstellen können, einem fremden Kind einen Platz in ihrem Alltag zu geben.

Die Jugendämter der Stadt Ulm, der Stadt Neu-Ulm und des Alb-Donau-Kreises suchen kontinuierlich neue Pflegeeltern, die Kindern in schwierigen Lebenslagen ein stabiles Umfeld bieten möchten. Wichtig sind Einfühlungsvermögen, Zeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie, dem Jugendamt und weiteren beteiligten Stellen. Pflegefamilien werden dabei nicht allein gelassen, sondern durch vielfältige Beratungs- und Begleitangebote unterstützt.

Eine Anmeldung zur Online-Informationsveranstaltung ist bis zum 23. Februar 2026 per E-Mail an barbara.hoehn@alb-donau-kreis.de möglich.

Mitteilungen der Woche

DB Regio AG Baden-Württemberg – Fahrplanänderungen – Bitte um Beachtung

Fahrplanänderungen, Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme zwischen Ulm und Herrlingen zwischen **19. Januar 2026 bis 12. Februar 2026**.

Betroffene Linie: RE 55 (Donauessingen-Ulm)

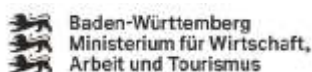
Zugausfälle: Ulm Hbf – Herrlingen

Regierungspräsidium Tübingen

Rebhuhn-Monitoring im Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Das Rebhuhn ist der Vogel des Jahres 2026. Aus diesem Anlass initiiert die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb mit ihren Rangerinnen und Rangern im Februar und März 2026 ein Rebhuhn-Monitoring. Das Rebhuhn wird im UNESCO-ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb seit längerer Zeit kaum noch gesichtet. Es ist daher eher unwahrscheinlich dem scheuen Vogel im Rahmen dieses Monitorings auch tatsächlich zu begegnen. Die Sensibilisierung für seine Lebensraumansprüche steht im Mittelpunkt der Aktion. Diese beinhalten strukturreiche Agrarlandschaften mit Brachen, Säumen, Hecken, ausreichend Deckung sowie ein vielfältiges Nahrungsangebot. Neben dem Rebhuhn sind auch andere Feldvogelarten wie Feldlerche oder Wachtel auf diese Form der Kulturlandschaft angewiesen und können im Rahmen des Monitorings mit größerer Wahrscheinlichkeit beobachtet werden. Die Sichtung eines Rebhuhns ist nicht ausgeschlossen und der Zeitraum für das Monitoring wurde bewusst gewählt: Die Balzzeit des Rebhuhns erstreckt sich von Anfang Februar bis Ende März. In dieser Phase sind die charakteristischen Balzrufe der Männchen zu hören, was die Suche erheblich erleichtert. Voraussetzung für ein erfolgreiches Monitoring sind allerdings gute und möglichst milde Witterungsbedingungen. Um dem Rebhuhn und seinen Lebensbedingungen näher zu kommen, werden zwei geführte Monitoring-Termine mit den Rangerinnen und Rangern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb am Freitag, 20. Februar 2026, 15:00 Uhr-17:30 Uhr, Treffpunkt Wanderparkplatz Reichenstein und Freitag, 27. Februar 2026, 15:00 Uhr-17:30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Beutenlay, Münsingen angeboten. Interessierte sind eingeladen, an den geführten Terminen teilzunehmen und mehr über das Rebhuhn, seine Lebensweise und die Anforderungen an seinen Lebensraum zu erfahren. Die Teilnahme an den beiden Terminen ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unabhängig von den angebotenen Touren kann auch jeder selbst ein eigenes Monitoring durchführen. Dafür sind kaum Vorkenntnisse erforderlich und die investierte Zeit ist überschaubar. Die Teilnehmenden benötigen lediglich ein Mobilfunkgerät, einen kleinen Lautsprecher und ein Fernglas. Eine Anleitung für die Durchführung des Monitorings und der dabei einzuhaltenden Verhaltensregeln in der Natur sind unter www.biosphaereengebiet-alb.de/veranstaltungen einzusehen. Hinweise, Fragen oder mögliche Sichtungen können den Rangerinnen und Rangern per E-Mail über Ranger-Team@rpt.bwl.de mitgeteilt werden.



Fachkräfte für morgen: Ministerium verlängert „Regionalprogramm Fachkräftesicherung“ bis 2027

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg fördert auch in den Jahren 2026 und 2027 Veranstaltungen und Aktivitäten der regionalen Fachkräfteallianzen des Landes und stellt dafür 400.000 Euro zur Verfügung.

„Innovatives Unternehmertum braucht qualifizierte Fachkräfte. Die vielfältigen regionalen Ansätze zur Fachkräftesicherung stärken die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Baden-

Württemberg in der Fläche“, betont Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zum Auftakt der neuen Förderperiode.

Regionaler Ansatz als Schlüssel zur Fachkräftesicherung

Mit dem „Regionalprogramm Fachkräftesicherung“ werden Projekte und Angebote gefördert, die dazu beitragen, die Fachkräftebasis in der Region zu stärken und zu diversifizieren. Das Programm verfolgt mehrere Ziele. Unter anderem soll die Zahl der Fachkräfte in technischen Berufen sowie in der Pflege erhöht werden, Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete sollen zielgerichtet in den Arbeitsmarkt integriert werden, sowie die berufliche Aus- und Weiterbildung gestärkt werden, um besser auf die Herausforderungen des demografischen Wandels, der Digitalisierung und der Globalisierung vorbereitet zu sein.

Die in den Jahren 2024 und 2025 geförderten Aktivitäten konzentrierten sich auf innovative Ansätze und Angebote zur Berufs- und Studienorientierung, Weiterbildung sowie zu den Themen Dual Career, Digitalisierung und Transformation, internationale Fachkräfte und Studentinnen und Studenten. „Es hat sich sehr bewährt, dass die regionalen Akteure für die vielschichtige Herausforderung der Fachkräftesicherung gemeinsam passgenaue Angebote für ihre Region entwickeln“, so Hoffmeister-Kraut. Die Bandbreite der Förderung reicht von halbtägigen Veranstaltungen bis zu umfangreichen Einzelprojekten. Neben der finanziellen Unterstützung der Aktivitäten vor Ort ist die kontinuierliche strategische Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der regionalen Partner im Rahmen der regionalen Fachkräfteallianzen ein wichtiges Ziel des Wirtschaftsministeriums.

Weitere Informationen:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/regionalprogramm-fachkraeftesicherung-2026-2027>

Land und Stadt Bad Schussenried vergeben Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2026“ - Wettbewerb zur Landesausstellung Kunsthandwerk 2026 startet

Das Land Baden-Württemberg vergibt die Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2026“ in diesem Jahr gemeinsam mit der oberschwäbischen Stadt Bad Schussenried. Ab Montag (2. Februar) können sich selbstständig tätige Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus Baden-Württemberg im Rahmen eines Wettbewerbs beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus um die begehrten Staatspreise bewerben. „Auch in diesem Jahr freue ich mich auf viele kreative und innovative Wettbewerbsbeiträge der baden-württembergischen Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker. Das Kunsthandwerk steht für kreatives und innovatives Unternehmertum aller Altersgruppen und ist geprägt durch seine Vielzahl an Ateliers und Werkstätten“, sagte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, zum heutigen Wettbewerbsstart.

Das Wirtschaftsministerium präsentiert das Ergebnis des Wettbewerbs gemeinsam mit dem Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V., der Stadt Bad Schussenried und den Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg im Rahmen der „Landesausstellung Kunsthandwerk 2026“. Die Werke werden ab Samstag, 26. September 2026, im Kloster Schussenried der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zu sehen sein.

Teilnahmebedingungen:

Zum Wettbewerb eingereicht werden können selbst entworfene und hergestellte Stücke aus allen Werk- und Materialbereichen. Voraussetzung ist, dass die Arbeiten nicht älter als drei Jahre sind. Eine eigenständige Idee, eine künstlerische Formgebung sowie handwerkliche Präzision und Funktionalität fließen in die Bewertung der Jury ein. Ebenso sind eine innovative Gestaltung oder ein experimenteller Umgang mit dem Material erwünscht.

Der vollständige Ausschreibungstext sowie weitere Informationen stehen ab sofort zum Download unter www.staatspreis-kunsthandwerk.de zur Verfügung. Bewerbungen können ebenfalls über diese Internetseite online eingereicht werden. **Bewerbungsschluss ist der Sonntag, 15. März 2026.**

Eine unabhängige Fachjury wählt unter den zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten die Objekte aus, die in der Ausstellung gezeigt werden und vergibt die Preise und weitere Auszeichnungen.

Zu den Preisen:

Es stehen Preisgelder in Höhe von insgesamt 19.000 Euro zur Verfügung. Bis zu sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer können für die Staatspreise nominiert werden. Drei von ihnen erhalten je einen Staatspreis in Höhe von 4.000 Euro. Die drei übrigen Nominierungen sind mit einer Anerkennung von 500 Euro verbunden.

Zusätzlich zu den Staatspreisen verleiht das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gemeinsam mit dem Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e.V. den Förderpreis für das junge Kunsthandwerk in Höhe von 3.000 Euro. Dieser Preis kann nur an junge Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker bis zum Alter von 35 Jahren vergeben werden (Stichtag für die Altersgrenze ist der 1. Januar 2026).

Die Handwerkskammer Ulm stellt zudem den Handwerkspreis in Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung. Der Handwerkspreis kann ausschließlich an einen teilnehmenden Handwerksbetrieb vergeben werden, der seit mindestens drei Jahren Mitglied bei einer baden-württembergischen Handwerkskammer ist (Stichtag für die Berechnung der Mitgliedschaft ist ebenfalls der 1. Januar 2026).

Die Stadt Bad Schussenried stiftet zusätzlich den Publikumspreis in Höhe von 1.000 Euro. Der Publikumspreis wird an die Teilnehmerin oder den Teilnehmer der Landesausstellung vergeben, deren oder dessen Ausstellungsobjekt im Laufe der Ausstellungszeit per Stimmkarte die meisten Stimmen der Besucherinnen und Besucher erhalten hat.

Zur Landesausstellung Kunsthandwerk:

Die Preisverleihung und Ausstellungseröffnung findet am Freitag, 25. September 2026, um 19 Uhr, im Kloster Schussenried in Bad Schussenried statt. Einzig der Publikumspreis der Stadt Bad Schussenried wird erst zur Finissage am letzten Ausstellungstag verliehen. Die „Landesausstellung Kunsthandwerk“ wird vom 26. September bis 22. November 2026 im Kloster Schussenried zu sehen sein.

Agentur für Arbeit

Jobcenter Ulm schließt früher

Wegen einer dienstlichen Veranstaltung ist das Jobcenter Ulm am Donnerstag, den 12. Februar nur vormittags von 08.00-12.00 geöffnet. Persönliche Vorsprachen sind mit Termin ab dem Folgetag wieder zu den regulären Öffnungszeiten möglich. Terminvereinbarungen und die meisten Anliegen können jederzeit online über www.jobcenter-ulm.de erledigt werden.

Unter der Nummer 0731 40986-0 ist das Ulmer Jobcenter auch an diesem Tag von 08:00 bis 18:00 Uhr telefonisch erreichbar.

Modern bewerben

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Donnerstag, den 12. Februar, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schülerinnen und Schüler oder auch für ganze Schulklassen an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt.

Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Bußgeld vermeiden

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Andernfalls muss für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt gezahlt werden. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Arbeitsagentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen. So wird eine Ordnungswidrigkeit vermieden, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden. Eine Fristverlängerung ist nicht möglich.

Die kostenfreie Software IW-Elan zum Erstellen und Versenden der Anzeige steht auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 07161 9770-333 beantwortet.

Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm, dazu gehören der Stadtkreis Ulm sowie die Landkreise Biberach und Alb-Donau.

Deutsche Rentenversicherung

An folgenden Tagen finden Online Sprechstunden statt:

- 23.02.2026 13:30 - 14:30 Uhr
- 12.05.2026 11:00 - 12:00 Uhr
- 24.07.2026 08:00 - 09:00 Uhr
- 23.09.2026 13:00 - 14:00 Uhr
- 03.12.2026 13:00 - 14:00 Uhr

Die Einwahl erfolgt über den bekannten Link

<https://meet.openrainbow.com/ad5ae3a95ab74c37a8a98a9cecea065f>

Gedanke der Woche



*„Wer, solange das Jahr sich misst,
nicht einmal richtig närrisch ist,
wie wäre der zu anderer Frist
wohl jemals ganz vernünftig!“*

Theodor Storm



Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Neue Öffnungszeiten

Die Bereitschaftspraxis Ehingen ändert ab **1. Oktober 2025** ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen ab 01.10.2025:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen

Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen, Spitalstr. 29, 89584 Ehingen

Öffnungszeiten:

NEU ab 01.10.2025

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstr. 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09.00 – 21.00 Uhr

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Montag – Freitag (ganztags)

Esther Blaum, Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm, Tel. 0731 185 4505,

E-Mail:

Für die Stadt Ehingen: Frau Litzbarski Di., Do., Fr. Telefon 07391/779-2476

E-Mail: claudia.litzbarski@alb-donau-kreis

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel. **0761/120 120 00**

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über

Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>)

Hinweis:

Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENANZEIGER



Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen
89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4
Pfarrbüro Obermarchtal
Pfarrer Gianfranco Loi,
Diakon Johannes Hänn, Diakon Sebin Joseph
Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de
Homepage: www.se-marchtal.de

Telefon 07375 / 92 131

Fax 07375 / 92 132

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131		
Öffnungszeiten Pfarrbüro Montag Ruhetag	Dienstag	14:00 Uhr – 18:30 Uhr
	Donnerstag	13:30 Uhr – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal

ab 06.02.2026 bis 15.02.2026

Freitag, 06.02.

09:30 Uhr

Trauerfeier Magdalena Moll

St. Urban Obermarchtal

Samstag, 07.02.

10:00 Uhr

Trauerfeier Magdalena Fischer

St. Urban Obermarchtal

18:00 Uhr

Eucharistiefeier

St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 08.02.

5. Sonntag im Jahreskreis

08:45 Uhr

Eucharistiefeier

Klosterkirche Untermarchtal

08:45 Uhr

Wortgottesdienst

St. Urban Emeringen

08:45 Uhr

Wortgottesdienst

St. Sixtus Reutlingendorf

10:15 Uhr

Eucharistiefeier

Münster Obermarchtal

-Hl. Messe für Karl Gairing-

Dienstag, 10.02.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier

St. Urban Emeringen

Donnerstag, 12.02.

07:30 Uhr

Schülerwortgottesdienst

St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 15.02.

6. Sonntag im Jahreskreis, Fasnetssonntag

08:45 Uhr

Eucharistiefeier

Klosterkirche Untermarchtal

08:45 Uhr

Eucharistiefeier

St. Sixtus Reutlingendorf

-Verabschiedung Diakon Sebin Joseph-

10:15 Uhr

Wortgottesdienst mit Narren

St. Urban Emeringen

10:15 Uhr

Eucharistiefeier

Münster Obermarchtal

Mittwoch, 18.02.

Aschermittwoch

19:00 Uhr

Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung
für die ganze SE

Münster Obermarchtal

Donnerstag, 19.02.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung

Kapelle Lauterach

Samstag, 21.02.

18:00 Uhr

Wortgottesdienst

St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 22.02.

1. Fastensonntag

08:45 Uhr

Eucharistiefeier

Klosterkirche Untermarchtal

08:45 Uhr	Eucharistiefeier mit Verabschiedung Diakon Sebin Joseph	St. Urban Emeringen
08:45 Uhr	-Hl. Messe für Anton und Theresia Müller und Bernd Munding- Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Michael Neuburg
10:15 Uhr	Eucharistiefeier mit Münsterchor -Verabschiedung von Diakon Sebin Joseph-	Münster Obermarchtal

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf ·
Neuburg, Dekanat Ehingen-Ulm

Wir schenken Zeit

Besuchsdienst in der SE Marchtal

Kontakte: Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal, Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132,

E-Mail: johannes.haenn@drs.de

Telefonisch erreichen Sie uns:

Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr



In den Wintermonaten ist das Friedensgebet bereits um 17.00 Uhr.

Reinigungskraft gesucht

Pfr. Loi sucht für die Reinigung seiner Wohnung ab 01. März 2026 eine Reinigungskraft. Zwei Stunden/wöchentlich bei freier Zeiteinteilung. Bitte melden sie sich im Pfarrhaus Obermarchtal bei Pfarrer Loi, Tel. 0737592131 oder per Mail unter gianfranco.loi@drs.de.

Projekt „Festliche Chorgesänge“ in Obermarchtal – Singen Sie mit!

Sie sind herzlich eingeladen zu diesem Projekt des Münsterchors Obermarchtal:

Mit dem berühmten „Halleluja“ von Händel und dem bewegenden „Der Friede Gottes“ von John Rutter stehen echte Highlights auf dem Programm. Dazu kommen u.a. ein nach 250 Jahren erstmals wieder musiziertes „Sanctus“ des Obermarchtaler Kloster-Komponisten Isfrid Kayser, sowie ein jubelndes „Gloria“ von Gregor Simon.

Aktueller Anlaß:

Wir wollen am 28. Juni zum Patrozinium und Festgottesdienst zum Jubiläum „1250 Jahre Obermarchtal“ festliche Chorgesänge singen und freuen uns hierfür auf Verstärkung.

Es gibt für dieses Projekt 2 Probenphasen:

Zuerst vom 26. Februar bis zum 1. April, immer donnerstags,

20:00 – 21:30 Uhr im Torbogensaal (Klosteranlage Obermarchtal, nach dem Torbogen links). Wer möchte, kann gerne dann auch mitsingen in der Osternacht und/oder am Ostersonntag. Die **zweite Probenphase** ist vom 11. bis 25. Juni.

Der Münsterchor freut sich auf Sie.

(Vorsitzende: Renate Baier, Tel. 07375 92024, Chorleiter: Gregor Simon, Tel. 01520 6485736)

Münsterchor St. Peter und Paul Obermarchtal

Liebe Sängerinnen und Sänger,

am Freitag, 20.02.2026 findet um 19.00 Uhr im Klostergasthof Adler in Obermarchtal unsere Vollversammlung mit anschließender Cäcilienfeier statt.

Dazu ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte Schriftführerin, Kassiererin, Kassenprüfer (Entlastung), Chorleiter
3. Ehrungen
4. Sonstiges

Für die Vorstandschaft

Renate Baier

St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Donnerstag, 05.02.

18.30 Uhr Abschiedsgebet von Magdalena Moll in St. Georg Rechtenstein

Freitag, 06.02.

09:30 Uhr Trauerfeier Magdalena Moll in St. Urban Obermarchtal

17:30 Uhr Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit in St. Urban

18:00 Uhr Abendmesse in St. Urban

Samstag, 07.02.

10:00 Uhr Trauerfeier Magdalena Fischer in St. Urban Obermarchtal

Sonntag, 08.02. 5. So. im Jahreskreis

10:15 Uhr Eucharistiefeier im Münster -Lektorin Julia-Hl. Messe für Karl Gairing-

Mittwoch, 11.02.

07:45 Uhr Schülerwogo in St. Urban

17:00 Uhr Friedensgebet in St. Urban

Freitag, 13.02.

17:30 Uhr Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit in St. Urban

18:00 Uhr Abendmesse in St. Urban

Sonntag, 15.02. 6. So. im Jahreskreis

Fasnetssonntag

10:15 Uhr Eucharistiefeier im Münster

Mittwoch, 18.02. Aschermittwoch

19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung im Münster für die ganz SE

Ministrantendienst Obermarchtal

06.02. Lena und Jonas Herter

08.02. Max Löffler, Lea Holder, Isabell Rex, Johannes Fuchs

13.02. Aron Sabo, Linus Falch

15.02. Mia Habermann, Magnus Burgmaier, Pauline und Emma Schmid

18.02. Florian Schwendele, Konrad Schaubert

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 08.02.

08:45 Uhr Wortgottesdienst in Reutlingendorf

Sonntag, 15.02. 6. So. im Jahreskreis

Fasnetssonntag

08:45 Uhr Eucharistiefeier in Reutlingendorf mit Verabschiedung Diakon Sebin Joseph

St. Urban Emeringen

Sonntag, 08.02. 5. So. im Jahreskreis

08:45 Uhr Wortgottesdienst in Emeringen -Lektorin Waltraud-

Dienstag, 10.02.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Emeringen -Lektorin Waltraud-

Sonntag, 15.02. 6. So. im Jahreskreis Fasnetssonntag

10:15 Uhr Wortgottesdienst in Emeringen mit Narren -Lektorin Katharina-

GoDi-Gruppe / Kinderchor

Wenn du Spaß am Singen hast und lernen willst wie du deine Stimme richtig einsetzt, dann komm zu uns in die GoDi-Gruppe. Bei unserer **Fasnets- und Willkommensparty mit Verkleidung** am Montag, 9. Februar stehen „Spaß“ und „Kennenlernen“ an erster Reihe. Schnupper doch mal rein.

Wir freuen uns auf neue Kinder ab Klasse 1.

Die GoDi-Kids treffen sich montags zur Chorprobe, 17-18 Uhr im Torbogensaal Obermarchtal.

Schulferien sind probenfrei.

GoDi-Kids bitte vormerken: Wir singen beim Familiengottesdienst am Sa. 14. März, 18 Uhr in Untermarchtal
Herzliche Grüße Stefanie Munding – Chorleitung



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,

Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de

wählen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens Sonntag, 30.11.2025 um 16:30 Uhr im Wahlbriefkasten sein (Prälat-Rieger-Str. 29).



Wochenspruch zum Sonntag, 8. Februar (Sexagesimä)

"Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht." (Hebr 3,15)

Sonntag, 08. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Prädikantin Pilger

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 11. Februar

15.45 Uhr Konfi-Unterricht

19.30 Uhr AA – Meeting im Gemeindehaus

Donnerstag, 12. Februar

19.30 Uhr Probe Chöre

Sonntag, 15. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Pfarramt Pfarrer Hain ist erkrankt. Zugleich ist das Pfarramtssekretariat zur Zeit nicht besetzt. Wir versuchen dennoch, wenigstens einmal in der Woche persönlich erreichbar zu sein. Das ist für mittwochs von 09.15 Uhr bis 11.15 Uhr vorgesehen. Zu allen anderen Zeiten sind wir über den Anrufbeantworter telefonisch erreichbar: 07393 / 4997. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht. Wir rufen zurück, möglicherweise aber leider nicht zeitnah. Besser noch können Sie uns Ihre Nachricht per E-Mail zukommen lassen: Pfarramt.munderkingen@elkw.de.

Die Mails werden täglich abgerufen. In dringenden Fällen können Sie sich ans Pfarramt in Rottenacker wenden. Pfarrer Reusch ist telefonisch erreichbar unter 07393 / 2298.

Amtsblatthumor

Tante Martha kommt zu Besuch.

Sie ist entsetzt über die drei kleinen Neffen,
die ihr schon im Garten entgegenkommen –
von oben bis unten beschmutzt.

Sie fragt: „Sagt mal, wascht ihr euch denn nicht?“

Da kräht der Älteste: „Nein, wir erkennen uns ja an der Stimme.“

Vereinsnachrichten

Felsa-Schlotzer

Unser diesjähriges Motto für den Glombigen Donnerstag lautet:
„Black & White“



Glombiger Donnerstag 12.02.2026

Kinderumzug: Treffpunkt ist am Gemeindehaus um 14.30 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn wir dieses Jahr mit lautem Krach durch die Straßen ziehen, sodass wir von allen gehört werden. Bitte bringt dazu entsprechende Utensilien mit (z.B. Trommeln, Rätschen, Topfdeckel, etc... 🥁) Die Kinder freuen sich, wenn sie auch dieses Jahr wieder mit Bonbons und Süßigkeiten belohnt werden.

Fasnetsausgraben: Um 19.00 Uhr startet der Fackelumzug vom Gemeindehaus zum Rathaus. Anschließend Schlüsselübergabe vor dem Rathaus und traditionelles Fasnetsausgraben vor der Geisterhöhle. Im Anschluss wird im Gemeindehaus die Fasnet 2026 eröffnet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ab 20.29 Uhr musikalische Unterhaltung mit den Braunsel-Buam.



Ab 21.00 Uhr startet traditionell die SansiBar in die Partynacht!

Fasnetssonntag 15.02.2026

Sektempfang: Die Gemeinde Rechtenstein sowie die Felsaschlotzer laden um 13.00 Uhr alle Narren der am Umzug teilnehmenden Gruppen herzlich zu unserem kleinen Sektempfang ins Gemeindehaus ein.

Großer Fasnetsumzug mit vielen bunten Gruppen aus Rechtenstein und Umgebung.
Beginn 14.00 Uhr!

Anschließend närrisches Treiben im Gemeindehaus, in der Feuerwehrgarage und in der SansiBar. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Auch werden wir dieses Jahr wieder Getränke, Rote und Steak am Umzugsweg oberhalb der Brücke verkaufen.

Fasnetsvergraben um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen!
Die Felsaschlotzer und die Gemeinde Rechtenstein freuen sich auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Gemeinde Rechtenstein und Felsaschlotzer Rechtenstein

Förderverein der Musikkapelle Obermarchtal e.V.

Voranzeige - Hauptversammlung

Am Samstag, 21. Februar 2026 findet die Hauptversammlung des Fördervereins der Musikkapelle Obermarchtal e.V. statt. Anträge an die Hauptversammlung sind bis spätestens Samstag, 14. Februar schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.
Beginn: 19.15 Uhr im Probelokal des Musikvereins.

Tagesordnung:

1. Eröffnung & Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Anträge und Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Musikkapelle Obermarchtal e.V.

Aktive Kapelle:

Wir proben heute das letzte Mal vor der Hauptversammlung, von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Voranzeige - Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 21. Februar 2026 findet die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Obermarchtal e.V. mit dem Geschäftsbericht 2025 statt. Anträge an die Hauptversammlung sind bis spätestens Samstag, 14. Februar schriftlich bei den Vorsitzenden einzureichen.

Beginn: 20.00 Uhr im Probelokal des Musikvereins

Tagesordnung:

1. Eröffnung & Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht des Dirigenten
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Anträge und Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Narrenzunft Obermarchtal e. V.

Jubiläumsumzug der Narrenzunft Oberkirch am 08.02.26

Umzugsbeginn 13.01 Uhr, Laufnummer 20.

Oberkirch zweitägig Samstag/Sonntag 07./08.02.26

Zustieg Bus 1: 11:15 Uhr Obermarchtal (Narrenmolke/Apotheke)

Zustieg Bus 2: 11:15 Uhr Rechtenstein (Bushaltestelle)

11:30 Uhr Gemeinsame Abfahrt beider Busse (Narrenmolke/Apotheke)

14:30 Uhr Ankunft Offenburg Hotel

15:00 Uhr Ankunft Oberkirch Massenquartier

15:30 Uhr Ankunft Oberkirch Stadtmitte

00:30 Uhr Abfahrt Oberkirch Stadtmitte

01:00 Uhr Ankunft Offenburg Hotel

10:30 Uhr Abfahrt Offenburg Hotel

11:00 Uhr Ankunft Oberkirch Massenquartier (Gepäck laden)

11:30 Uhr Ankunft Oberkirch Stadtmitte

Oberkirch eintägig Sonntag 08.02.26

Zustieg Bus 1: 07:50 Uhr Obermarchtal (Narrenmolke/Apotheke)

Zustieg Bus 2: 07:50 Uhr Rechtenstein (Bushaltestelle)

08:00 Uhr Gemeinsame Abfahrt beider Busse (Narrenmolke/Apotheke)

11:30 Uhr Ankunft Oberkirch

Rückfahrt aller 4 Busse: 17:00 Abfahrt Oberkirch

Schülerbefreiung: Am Freitag, den 13.02.2026 treffen wir uns um 8.30 Uhr in der Raiba, von dort aus werden wir dann starten.

Probetermine & Uhrzeiten für den Ball der Vereine Obermarchtal

Überblick Ball der Vereine 2026

Dienstag,	10.02.	2026	17:00 Uhr	Freie Probe
Mittwoch,	11.02.	2026	17:00 Uhr	Freie Probe
Donnerstag,	12.02.	2026	17:00 Uhr	Aufbau
Donnerstag,	12.02.	2026	18:00 Uhr	Hauptprobe
Freitag,	13.02.	2026	17:30 Uhr	Aufbau
Samstag,	14.02.	2026	18:30 Uhr	Ball (Akteure und Mitarbeiter anwesend sein!)
Samstag,	14.02.	2026	24:00 Uhr	Sportheim wird geschlossen
Sonntag,	15.02.	2026	02:45 Uhr	teilw. Abbau
Sonntag,	15.02.	2026	09:00 Uhr	Abbau

Jeder Programmpunkt muss an der Hauptprobe anwesend sein. An der Hauptprobe wird zuerst jeder Programmpunkt mit den Moderatoren einmal geübt. Sobald alle Programmpunkte einmal durch sind, kann jeder nochmal frei proben. (So kann gewährleistet werden, dass Moderatoren, Technik, Bühne und Spot perfekt arbeiten können.) Bitte bis Donnerstagabend die für den Programmpunkt notwendige Musik/Töne im MP3-Format an Niklas Brunner zusenden.

Die jeweiligen Arbeitsdienste und Arbeitszeiten sind dem Arbeitsplan zu entnehmen.

Senioren Obermarchtal

mit Rechtenstein, Datthausen, Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen

Treffpunkt für Ältere und jung Gebliebene **am Dienstag, 10. Februar 2026 ab 12:00 Uhr** im **Gasthaus „Sonne“** in Unlingen zum Mittagessen und Kaffee.

Herzliche Einladung an alle.

Kinderseite



Ausmalbild



Inserate

Theaterei Herrlingen

Männer – WG - Komödie mit Musik von Edith Ehrhardt

Drei Männer, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: Eduard, der Wohnungsbesitzer, der eigentlich lieber gar keine WG hätte, aber allein seine neue Eigentumswohnung am schönen Bostalsee nicht abbezahlen kann. Leider hilft ihm da auch sein Bruder Erik nicht viel.

Als freischaffender Musiker sucht er dauernd eine neue Bleibe, zahlt aber selten Miete. Dafür weiß er immer, wo es eine gute Party gibt. Fehlt also nur noch Erwin, der Kneipenkumpel von Erik, der gerade Wohnungslos ist, weil seine Ex-Frau ihn vor die Tür gesetzt hat. Oder war das doch ein bisschen anders, als er erzählt? – Drei Männer, drei unterschiedliche Geschichten und ja – natürlich drei einsame Seelen, die längst über die Midlife Crisis hinaus sind. Oder stecken sie doch noch mitten drin?

Mit viel Herz und Humor schauen wir rein ins Zusammenleben dreier Männer über 50 und erleben, wie sie zwischen Bad putzen, Müll trennen, Fußball schauen und Bier trinken doch immer wieder auf der Suche sind – nach dem späten Glück.

Eine erfrischende, aktuelle Komödie mit echten Ohrwurm-Liedern und Musik von Julia Klomfass.

Spieltage:

Freitag, 13. Februar 2026 19:00 Uhr Premiere - Männer WG

Samstag, 14. Februar 2026 20:00 Uhr

Sonntag, 15. Februar 2026 17:00 Uhr

Freitag, 20. Februar 2026 19:00 Uhr

Samstag, 21. Februar 2026 20:00 Uhr

Freitag, 27. Februar 2026 19:00 Uhr Samstag, 28. Februar 2026 20:00 Uhr

Sonntag, 01. März 2026 17:00 Uhr

Dichterlieder

Sonntag, 22. Februar 2026 17:00 Uhr

Der Schauspieler und Musiker Ulf Deutscher verehrt den Besten seiner Dichter-Kollegen brandneue Melodien. Nietzsche im Sieben-Achtel-Takt. Rilke zur Gitarre. Heine, Storm und Claudius als begabteste Songwriter. Texte von gestern – Musik von heute. Auch Hochkultur darf Spaß machen. Ein Konzert von und mit Ulf Deutscher (Gitarre, Akkordeon, Gesang, Rezitation) Dauer: 90 Minuten

Kartenbüro Theaterei Herrlingen

Tina Pfeiffer, Lindenhof 1, Torhaus, 89134 Blaustein/Herrlingen 01522 - 89 85 800

info@theaterei.de, www.theaterei.de

Gemeinde Oberstadion

Osterzeit in Oberstadion

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde,

die Osterzeit steht vor der Tür, und wir möchten unsere Gemeinde gerne wieder festlich schmücken.

Der Osterbrunnen war jahrelang ein Highlight für Jung und Alt.

Sehr gerne würden wir dieses Brauchtum und die Tradition fortführen.

Dafür suchen wir fleißige Hände, die mithelfen, Oberstadion in ein schönes Osterkleid zu hüllen. Egal, ob groß oder klein jeder ist herzlich willkommen, uns bei dieser schönen Aufgabe zu unterstützen. Gemeinsam können wir unsere Gemeinde in festlichem Glanz erstrahlen lassen und die Osterfreude verbreiten. Wie und in welcher Form kommt darauf an ob Sie uns unterstützen möchten. Wir freuen uns auf zahlreiche Helfer und eine gemeinsame, kreative Zeit! Deshalb laden wir alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung am

Donnerstag, den 19. Februar 2026 um 18 Uhr in den Gasthof Adler in Oberstadion

ein. Wir freuen uns, Sie am 19.02.2026 begrüßen zu dürfen.

Sollten Sie im Vorfeld Fragen haben, können Sie sich gerne an das Kulturbüro unter der Telefonnummer: 0152/24842830 oder per E-Mail: kulturbuero@oberstadion.de wenden.

Krippenverein Oberstadion e. V.

Der Krippenverein Oberstadion e. V. sucht Verstärkung.

Wir sind ein kleiner, engagierter Verein, der die Tradition des Krippenbaus weiterführen und weiterentwickeln möchte. In unserem neu eingerichteten Vereinsstüble stehen uns eine gut ausgestattete Werkstatt und moderne Maschinen für kreative Projekte zur Verfügung.

Zur Unterstützung unserer Vereinsarbeit suchen wir:

- Neue Mitglieder die Lust am Krippenbau haben sowie einen
- 2. Vorsitzenden (m/w/d) zur Stellvertretung und Unterstützung des Vorstands
- Kassierer (m/w/d)
- 2 Beisitzer (m/w/d)

Wir bieten eine freundliche, familiäre Atmosphäre, gemeinsames Arbeiten und ein aktives Vereinsleben.

Wir freuen uns über jedes Alter mit Interesse an Handwerk, Basteln und Gemeinschaft.

Wer Interesse hat, meldet sich gerne für ein unverbindliches Infotreffen im Vereinsstüble.

Ohne engagierte Personen für die genannten Ämter kann der Verein leider nicht weiter- geführt werden, was letztlich eine Auflösung des Vereins zur Folge hätte.

Kontakt: gairingkg@gmail.com, Telefon: 0172 651 1647

Klaus Gairing

1. Vorstand



Hausarztpraxis **Obermarchtal**
 Anna Hudek Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Hauptstrasse 50 • 89611 Obermarchtal • Tel. 07375-201

**Vom 16.02.2026 bis 20.02.2026
ist unsere Praxis geschlossen.**

Vertretung:

- Dres. Breitingen/Ströbele, Rottenacker Tel: 07393/95150
- Dres. Blankenhorn, Allmendingen, Tel: 07391/70370
- Dr. Krauth, Munderkingen, Tel: 07393/954330

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

- an den Wochentagen tagsüber Tel: 0180-1929236
- nachts, an Wochenenden und Feiertagen Tel: 116 117





BALL DER VEREINE

**Fasnetssamstag
14.02.2026**

Einlass: 19:15 Uhr Beginn: 20:00 Uhr
 Eintrittspreis: 7€
 bis 15: 3,50€ bis 12: frei

Turn- und Festhalle
Obermarchtal

**D' GRAP
VOM BUSSE**

Musik: Jodelclub Obermarchtal e.V. | Fantorenzug Obermarchtal
 Spring Obermarchtal | Kolping Obermarchtal e.V. | ELJB Obermarchtal e.V.



13.02.2026

9. NACHTUMZUG

EMERKINGEN



@merkengerfetzasprengrer

Marchtaler Fasnetswochenende



Am Fasnetsfreitag, den 13.02.2026 ab 14 Uhr: Kinderball mit Programm

Neben einem kindgerechten und unterhaltsamen Programm werden tolle Spiele und Basteltische angeboten.

Der Kindergarten und unsere jungen Tänzerinnen und Tänzer freuen sich darauf ihre Tänze vorführen zu dürfen.

In diesem Jahr begrüßen wir ebenso die Kindertanzgarde aus Oggelsbeuren.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns darauf, viele kleine verkleidete Narren und ihre Familien begrüßen zu dürfen.

Am Fasnetssamstag, den 14.02.2026 ab 20 Uhr: Ball der Vereine in der Turn- und Festhalle

Traditioneller Fasnetsmedig

Am Montag, den 16.02.2026 findet unser traditioneller Fasnetsmedig statt.

Dazu möchten wir die gesamte Bevölkerung einladen.

Um 10.30 Uhr Narrenfrühschoppen und ab 11.00 Uhr öffentlicher Zunftmeisterempfang in der Halle. Freut euch auf unterhaltsame, lustige und spannende Wortbeiträge der einzelnen Gruppen.

Um 14.00 Uhr: Narrenumzug mit Musikkapellen und vielen originellen Gruppen

Aufstellung an der Molke. Umzugsweg: Sebastian Sailer Str., Ansage am Kreuz, Auflösung an der Halle.

Anschließend närrisches Treiben in verschiedenen Lokalitäten.

Die Narrenmolke öffnet von 13-15 Uhr und ab 17 Uhr bis Ende. Hier kann man sich mit einem Wurstsalat stärken.

Die Schlossgeistverurteilung mit anschließender Verbrennung, unterstützt vom Fanfarenzug Obermarchtal, findet um **19.00 Uhr an der Oberwachinger Straße**, nach der Unterführung B311 am Bauwagen (bzw. der Narrenmolke) statt.

Wir bitten um Nachsicht, dass es rund um die Narrenmolke und entlang des Umzugsweges etwas lauter werden könnte als an normalen Tagen. Ebenso wird es verkehrstechnisch zu Einschränkungen kommen.

Wir freuen uns darauf, die gesamte Einwohnerschaft, Nachbarn & Freunde, die originellen Laufgruppen und Gäste am Haupttag der Marchtaler Fasnet begrüßen zu dürfen.

Der Narrenrat, die Maskenausschüsse sowie die Narrenzunft

NARRI NARRO